



Befund für Herzsport - Nachfolgegruppe

gültig ab:

Der Patient kann am Gesundheits-/Präventionssport und an der Nachfolgegruppe ohne ständige ärztliche Aufsicht teilnehmen.

Datum, Stempel, Unterschrift des Arztes

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name des Versicherten

geb am:

Kassen-Nr. | Versicherungs-Nr. | Status

Vertragsarzt-Nr. | VK gültig bis | Datum

Vom Patienten auszufüllen:

Name der Gruppe:

Teilnahme an der Herzgruppe von _____ bis _____ ; Nachfolgegruppe seit:

Größe: _____ cm Körpergewicht: _____ kg Welche Medikamente nehmen Sie ein ?

Vom Arzt auszufüllen:

Kardiale Diagnose: _____

Hinweise auf Krankheitsverlauf (Art, Schwere, Verlauf, Datum Infarkt/OP u.a.): _____

Sonstige sportrelevante Befunde:

Empfohlene Trainingspulsfrequenz:

Empfohlene Trainingsbelastung in Watt:

Nächste Wiedervorstellung des Patienten nach 6 / 12 Monaten am

Die Teilnahme am Gesundheits-/Präventionssport ohne Anwesenheit eines Arztes ist aus Sicht der heutigen Untersuchung nicht zu empfehlen.

Datum, Stempel, Unterschrift des Arztes

Der Krankheitsverlauf, die bestehenden Begleiterkrankungen und die aktuelle Belastbarkeit der Patientin/des Patienten rechtfertigen aus ärztlicher Sicht eine erneute Teilnahme am ärztlich überwachten Rehabilitationssport in Herzgruppen auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 01. Januar 2011, Pkt. 4.4.2 und 4.4.4 und der Empfehlungen der Spitzenverbände zur Leistungsdauer des Rehabilitationssports. (s. Rückseite)

Begründung für die über die Regeldauer hinausgehende Leistung

- Der Patient hat Anspruch auf eine Weiterverordnung zu Lasten der Krankenkasse mit 45 ÜE innerhalb von 12 Monaten wegen**
- maximaler Belastungsgrenze < 1,4 Watt/kg Körpergewicht als Folge einer Herzkrankheit oder kardialer Ischämiekriterien**
- Der Patient hat einen erneuten Leistungsanspruch für eine Erstverordnung zu Lasten der Krankenkasse mit 90 ÜE innerhalb von 24 Monaten bei erneuter abgeschlossener Akutbehandlung nach**
- akutem Herz-Kreislauf-Stillstand akutem Koronarsyndrom, Myokardinfarkt, instabiler Angina pectoris
 - PCI/Bypass – OP, Klappen-OP Herztransplantation Implantation eines SM/ICD/ICD-CRT
 - Krankenhausbehandlung wegen Herzinsuffizienz oder Kardiomyopathie
 - andere Komplikationen (Begründung):
- Eine langfristige und eigenverantwortliche Durchführung des Übungsprogramms ist wegen geistiger oder psychischer Krankheiten/Behinderungen, die selbstgesteuerte Aktivitäten zur Durchführung des Übungsprogramms nicht ermöglichen, nicht oder noch nicht gegeben.**

Folgende Unterlagen sind ausgefüllt beigelegt:

- Antrag auf Kostenübernahme (Muster 56),
- Untersuchungsbogen für Herzgruppen,
- Ergometer-Belastungsuntersuchung

Weitere Bemerkungen: